

Visions-Raster

Hier noch eine kreative Übung, mit der Sie Ihre Träume, Visionen und Utopien klarer benennen können.

In der unten stehenden Liste finden Sie 40 von mir gesammelte Begriffe, die ich mit dem Wort Vision in Verbindung bringe. Vergleichen Sie jeweils die beiden nebeneinander stehenden Begriffe, und schreiben Sie jeweils den für Sie wichtigeren auf ein Blatt Papier.

Dann haben Sie dort eine Liste von 20 Begriffen.

Reduzieren Sie diese Liste auf zehn, und die zehn noch einmal auf fünf.

Die fünf Begriffe, die übrig bleiben, können Ihnen höchstwahrscheinlich einige Erkenntnisse über das liefern, was Sie für wichtig im Leben halten, und wohin Ihre Träume Sie ziehen werden.

Gerechtigkeit	Gesundheit
Gelassenheit	Herausforderung
Verantwortung	Geborgenheit
Weltfrieden	Natur
Selbstverwirklichung	Nähe
Spiritualität	Macht
Erfolg	Abenteuer
Hilfsbereitschaft	Zufriedenheit
Wohlgefühl	Sicherheit
Herausforderung	Zeit
Sinn	Innigkeit
Berufung	Abwechslung
Freude	Ruhm
Respekt	Erfüllung
Fürsorglichkeit	Botschaft
Harmonie	Geld
Unabhängigkeit	Gemeinschaft
Engagement	Muße
Wertschätzung	Struktur
Liebe	Selbstständigkeit
Freiheit	Spaß
Begeisterung	Beziehung
Ablösung	Innovation

Zu den fünf übriggebliebenen Begriffen, Ihren „Traum-Werten“, können Sie Gedanken und Ideen aufschreiben, Assoziationen und Fragen. Schauen Sie, was die Begriffe mit Ihrem Traum, Ihrer Vision zu tun haben.

Ich möchte Ihnen ein Beispiel geben, ohne Sie zu beeinflussen:

Stellen Sie sich vor, bei jemandem wären übrig geblieben: Berufung, Struktur, Begeisterung, Hilfsbereitschaft und Abenteuer. Jetzt kämen demjenigen vielleicht Assoziationen wie Ausland, Hilfsorganisation, Projekte, Organisieren, Sinnhaftes Arbeiten, Dinge ins Laufen bringen, Schwachstellen analysieren, Neues entwickeln, Altes aufbauen.

Die Gedanken würde dieser Mensch aufschreiben.

Und dann würde er schauen, was diese Gedanken mit seinem Lebenstraum zu tun haben könnten, bzw. ob sich daraus ein Zusammenhang zu einer Sehnsucht zeigt, die in ihm schlummert.